

Jahresbericht

2021



Interkultureller Treffpunkt
und Bibliothek für Kinder

30 Jahre Kanzbi

Vom Präsidenten Markus Busin

... und es braucht uns weiterhin.

In diesem Jahr erreicht der Verein Kanzbi seinen 3. runden Geburtstag!

Wir werden dieses Jubiläum im September feiern. Nach dreissig Jahren haben wir uns zuweilen gefragt, ob es uns noch braucht. Das Quartier hat sich verändert, unser ursprüngliches Zielpublikum ist zum grössten Teil aus dem Quartier weggezogen und trotzdem braucht es die Kanzbi. Wir haben gegenüber der Verwaltung und den Behörden der Stadt Zürich an unserem Standort festgehalten. Wir liegen zentral und sind aus fast allen Quartieren schnell erreichbar.

Stellt sich die Frage, ob Bücher in der Muttersprache lesen und gemeinsam Spiele spielen immer noch wichtige Kulturtechniken in einer digitalen Umwelt sind. Gerade die Aktivitäten der Jungs in unserem Computerraum (siehe Bericht) zeigen, dass ohne Fertigkeiten in Lesen und Spielen der Umgang mit digitalen Medien nur sehr eingeschränkt möglich ist. Lesen und Spielen bleiben für uns Kernaufgaben für unsere Arbeit in der Bibliothek.

Wir bieten den Kindern und Jugendlichen die Räume an, damit sie sich hier treffen können. Solche Räumlichkeiten fehlen für Kinder und Jugendliche im Quartier. Diese drei Schwerpunkte haben wir im vergangenen Jahr gesetzt und an deren Umsetzung haben wir letztes Jahr gearbeitet.

Wir haben im letzten Jahr die Mitarbeit von Freiwilligen ausgebaut und können so an fünf Tagen pro Woche Öffnungszeiten anbieten. Trotz Corona-Einschränkungen gelang es uns, verschiedene Projekte durchzuführen oder aufzugleisen, die wir im Jahr 2022 durchführen werden. Davon erzählen die Beiträge in diesem Jahresbericht.

Aus ganzem Herzen wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und Sommer und wir sehen uns hoffentlich an unserem Herbstfest am 23.09.2022



Puzzles



Lernspiele



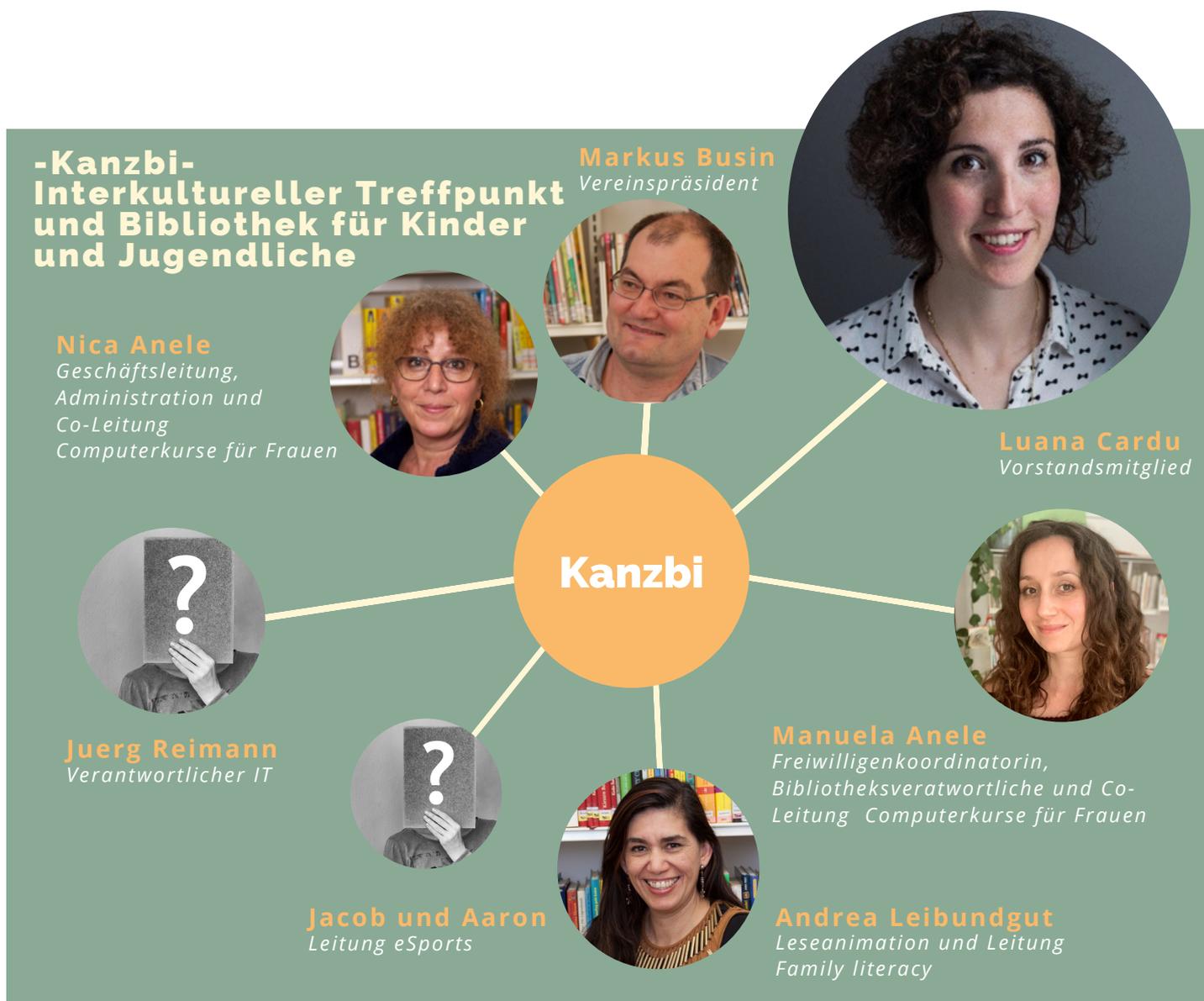
Spiele für
die Kleinen
Spiele 1-5 Jahre

Neu im Vorstand

Luana Cardu

Die Einladung in den Vorstand der Kanzbi hat mich sehr gefreut. Ich arbeite unter anderem als Deutschlehrerin für Erwachsene und als coronabedingt alle meine Lektionen digital stattfanden, durfte ich mich ausserhalb der Öffnungszeiten in den Kanzbi-Räumlichkeiten einrichten und von hier aus unterrichten.

Da meine Schüler*innen aus aller Welt stammen, habe ich mit Freude von der Kanzbi berichtet und ihnen auch direkt mal ein Buch in ihrer Sprache in die Kamera gehalten. Ich sehe meine Aufgabe darin, die Kanzbi weiterhin bekannt zu machen und verstehe mich als Botschafterin dieses spannenden, liebevoll gestalteten und abwechslungsreichen Treffpunkt.



Das Kanzbi-Jahr 2021

Manuela Anele

Ein ganzes Jahr Kanzbi in einen kurzen Text zu packen ist eine Herausforderung, aber auch eine Möglichkeit zurückzublicken und zu sehen, was wir alles erlebt und gemeistert haben. Eine grosse Freude ist zum Beispiel, dass wir das 1-jähriges Jubiläum des Freiwilligenprojektes feiern konnten.

In diesem ersten Jahr haben wir viel gelernt, neue Konzepte und Ideen ausprobiert, gewisse mit Erfolg, andere mit Optimierungspotential. Wir können nun auch auf 12 Monate Erfahrung zurückgreifen und ein erstes Fazit ziehen.

Wir freuen uns besonders über die freiwilligen Kanzbianer*innen, welche seit dem Projektstart Teil des Teams sind. Sie sind unterdessen vollwertige Vertreter*innen des Vereins und mit Herzblut dabei. Wir haben mehrere Freiwilligenevents durchgeführt und konnten uns als Gruppe besser kennenlernen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfer*innen für ihren tollen Einsatz bedanken. Danke für die Zeit, das Know-how, die Ideen und das Engagement welches ihr der Kanzbi schenkt.

In diesem Jahr stellten wir fest, dass der unsichere Arbeitsmarkt einige Personen zu einem temporären Freiwilligeneinsatz inspirierte. Sie leisteten tolle Arbeit für unseren Verein, mussten dann aber teils sehr kurzfristig wieder abspringen. Dies stellte sowohl mich als Projektleitung und Nica als Geschäftsleitung vor die Herausforderung, diese Lücken bestmöglich zu füllen. Sei dies nun in dem wir spontan selber Schichten übernahmen, aber auch die Suche nach potentiellen Freiwilligen weiterzuführen, auch wenn keine Schichten gerade zu besetzen waren. Bei der Akquirierung neuer Kanzbianer*innen wurde uns zudem vermehrt bewusst, dass die Kanzbi als Verein noch definieren musste, welches genau das Ziel des Freiwilligenprojektes sein sollte. Geht es primär um die Entlastung des Vereins durch kompetente Freiwillige oder möchten wir auch Chancengeber sein? Dieser Frage zu beantworten und die entsprechenden Anpassungsarbeiten zu erarbeiten, wird eines der Ziele des Vereinsjahrs 2022 sein.



Weitere Highlights lieferten die diversen Events, die wir unter Einhaltung der Corona-Massnahmen durchführen konnten. Das chinesische Mondfest, die Erzählnacht an welcher auch Schülerinnen vorgelesen haben, die Tauschbörse und der Weihnachtsmarkt der Computerfrauen sind nur einige Beispiele davon.

Agenda







E-Sports Kurs für Mittelstufenkinder

Jacob und Aaron

Die beiden 6-Klässler Jacob und Aaron leiten jeweils mittwochs einen E-Sportskurs für Kinder.

- “ Der Kurs geht von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
- Im Kurs geht es um das Spiel Minecraft.
 - Bevor wir mit dem Kurs anfangen machen wir eine Liste, was wir im Kreativ-Modus machen und was wir im Überleben-Modus machen.
 - Es dürfen die kommen, die nicht so gut Minecraft spielen können oder die, die Minecraft überhaupt nicht kennen. Wir versuchen ihnen zu helfen und das Spielen beizubringen
 - Die ersten 4 Male spielen wir alle im Überleben-Modus, und die nächste 4 Male alle im Kreativ-Modus.
 - In Überleben-Modus, wie das Wort schon sagt muss man in Minecraft überleben. Also zum Beispiel für sich selber Essen jagen, sich Materialien holen, selber ein Haus bauen und zum Schluss den Ender-Drachen besiegen. Der Ender-Drache zu besiegen ist das Ziel vom Minecraft Überleben-Modus.
 - Im Kreativ-Modus, auch wie das Wort schon sagt, muss man einfach seine Kreativität raus lassen. Man kann bauen, fliegen und seine eigene Welt zu kreieren. Man hat keine Begrenzung an Materialien.”



Computerraum mit sozialer Funktion

Juerg Reimann

Seit über 20 Jahren gehört zur Kanzbi ein Computerraum, wo der Umgang mit dem PC und dem Internet spielerisch leicht erlernt werden kann. Bereits anfangs 1999 fanden damals noch mit 4 Geräten die ersten Internetkurse statt. Im Laufe der Jahre wurde die Infrastruktur laufend erneuert.

Derzeit gibt es 9 Arbeitsstationen bestehend aus modernen Computern mit Kameras und einem Farbdrucker mit Scanner. Die Systeme sind mit den gängigen Applikationen für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und zum Erstellen einer Präsentation sowie Software für die Bild- und Tonbearbeitung und den Zugriff aufs World Wide Web ausgerüstet und bieten die ideale Einrichtung für zahlreiche Basiskurse.

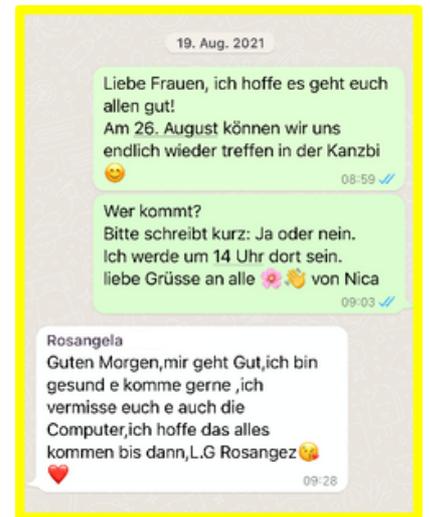
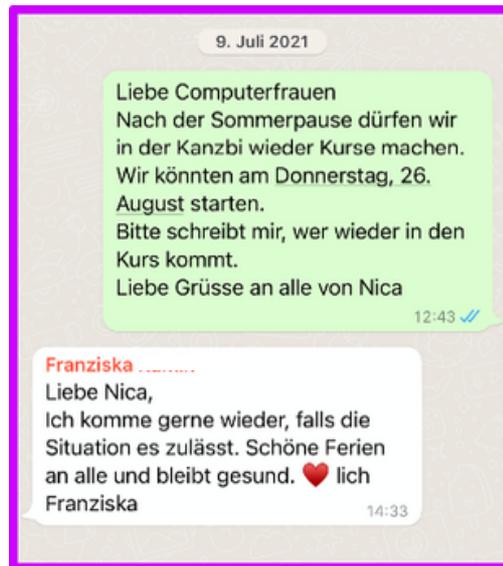
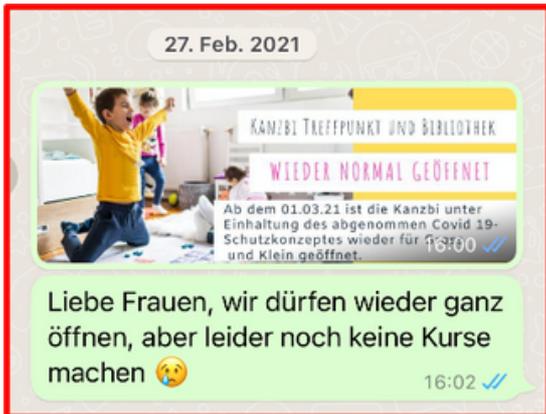
Auch die in letzter Zeit sehr beliebte neue Form des gemeinsamen Spielens am Computer – genannt eSports – kommt im Computerraum der Kanzbi zum Zug. Spiele, wie das bekannte Minecraft, stehen ebenfalls zur Verfügung und können in einem gemeinsamen Erlebnis zusammen gespielt werden und zwar so, dass die Spieler*Innen nicht alleine zuhause nur online zusammen spielen, sondern alle gemeinsam im gleichen Raum sind und neben dem Spiel auch die sozialen Kontakte eine Rolle spielen.



Compifrauen

Nica Anele

Unsere Kursteilnehmerinnen wurden im 2021 auf eine harte Probe gestellt. Durch die Corona-Massnahmen durften wir acht Monate lang keine Kurse durchführen! Glücklicherweise konnten wir aber dank unserer WhatsApp-Gruppe im Kontakt bleiben.



Nach der Sommerpause war es dann endlich wieder möglich. Trotz Maskenpflicht freuten wir uns riesig! Leider haben durch die lange Absenz nicht alle Teilnehmerinnen den Weg zurückgefunden. Trotz Schutzkonzept waren sie noch sehr verunsichert und bald darauf kam Omikron.....

Lidia

“ Durante el año 2021 me ha sido casi imposible asistir al curso por la pandemia un día por que no había otras por miedo a cojer el virus en el tranvia o bus, practicaba en casa pero no es igual me faltaba el contacto con las compañeras y la profesora que con tanta paciencia y cariño nos explica todo. Gracias por todo. ”

Freiwillige Kanzbianer*Innen berichten

Stefanie B.

“ Seit September 2021 darf ich Teil sein des Freiwilligen-Teams der Kanzbi. Ich war vor allem auf der Suche nach einer Möglichkeit, die Bibliotheksbranche besser kennenzulernen, da mich dies beruflich interessiert. Gleichzeitig mag ich Begegnungen mit Menschen, deren Lebenswelt und Erfahrungen über meinen normalen Alltag hinausgehen, und wo Verschieden Sein und Gleiches Teilen nebeneinander Platz hat. Ich freue mich darum sehr über die Möglichkeit, bei der Kanzbi mitzumachen. Ich schätze die unkomplizierte Art des miteinander Arbeitens, das Umgeben sein von Büchern, den Wechsel zwischen ruhigen Zeiten und Momenten, in denen es plötzlich lebendig wird in der Kanzbi. Und die entspannte Atmosphäre, die Begegnungen erst möglich macht.”



Murat C.

“ Ich bin 32 Jahre alt, Kurde aus der Türkei und lebe als anerkannter Flüchtling in der Schweiz. Momentan besuche ich einen B2 Deutschkurs. Ich bin gelernter Elektriker und habe als Journalist gearbeitet. Ich habe mich zu einem Freiwilligeneinsatz entschieden um Arbeitserfahrung zu sammeln in einem neuen Land und meine Sprache zu fördern. Freiwilligenarbeit bedeutet für mich auch, meinen Dank an die Schweizerinnen und Schweizer zu bezahlen, die sich um mich gekümmert haben. Über Benevol habe ich von dem Freiwilligenprojekt der Kanzbi erfahren. An diesem Einsatz hat mich besonders gefallen, dass die Lesebedürfnisse von Kindern aus verschiedenen Sprachen und Kulturen kostenlos erfüllt werden. Die Kommunikation mit den Besuchern war manchmal auf Grund meiner Sprachkenntnisse und teils deren Sprachkenntnisse eine Herausforderung

Der Verein sollte noch etwas mehr Reklame machen, mehr Leute sollten das wissen und erfahren das es so was gibt. Ich beendete meine Einsatz um einen Deutschkurs B2 besuchen zu können und im August werde ich ein Praktikum beginnen als Fachmann Betreuung. Durch den Einsatz konnte ich Arbeitserfahrung im sozialen Bereich und multikulturelle Arbeit mit Mitmenschen sammeln. ”



Interkultureller Treffpunkt
und Bibliothek für Kinder

www.kanzbi.ch



[facebook.com/Kanzbi](https://www.facebook.com/Kanzbi)



[kanzbi_zuerich](https://www.instagram.com/kanzbi_zuerich)

Ausblick 2022

Wir erneuern unser Logo und was sonst
noch zum corporate identity gehört.

